

Akademie

für Gesundheit in der Einen Welt



Seminarprogramm 2019



Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.

Akademie für Gesundheit in der Einen Welt  
Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.  
Mohlstr. 26  
72074 Tübingen

**Gabi Hettler, Akademieleitung**

Tel. +49 (0)7071 704 90 14  
Fax +49 (0)7071 704 90 39  
E-Mail: hettler@difaem.de

**Elfi Reischmann, Seminarkoordination**

Tel. +49 (0)7071 704 90 29  
Fax +49 (0)7071 704 90 38  
E-Mail: reischmann@difaem.de

**[www.difaem-akademie.de](http://www.difaem-akademie.de)**

# Inhaltsverzeichnis

Wir über uns	4
Vorwort	5
<b>Tropenkurse</b>	6
Public Health und Tropenmedizin	7
Malaria-Diagnostik	8
Medizinisches Basiswissen	9
Bedarfe von Migranten erkennen	10
<b>Seminare in Geriatrie und Palliativmedizin</b>	12
Palliative Praxis	13
Demenz	14
PKMS-Multiplikatorenseminar	15
Gewaltfreie Kommunikation	16
Aktivierend-therapeutische Pflege	17
<b>Referentinnen und Referenten</b>	19
<b>Organisatorisches und praktische Hinweise</b>	21

# Wir über uns

## **Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.**

Das Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V. aus Tübingen setzt sich seit über 100 Jahren für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Globalen Süden ein, vor allem für benachteiligte Menschen. Als Organisation für weltweite christliche Gesundheitsarbeit fördern wir den Aufbau und die Ausstattung von Gesundheitseinrichtungen, die Versorgung mit lebenswichtigen Medikamenten sowie die Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften.

Kernstück unserer Bildungsarbeit sind seit jeher die sogenannten Tropenurse. Schon bei der Gründung des Difäm absolvierten Pflegekräfte, Ärzte und Hebammen diese Kurse, um sich auf die Arbeit in der ärztlichen Mission vorzubereiten. Heute lernen medizinische Fachkräfte Grundlagen für eine praxisorientierte Gesundheitsarbeit in wirtschaftlich armen Ländern.

## **Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus**

Das Difäm ist Träger der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus. Ein Schwerpunkt des zertifizierten Akutkrankenhauses für Alters- und Palliativmedizin ist bis heute die Tropen- und Reisemedizin. In diesen Bereichen finden gezielte Weiterqualifizierungen für Fachkräfte statt.

## **Akademie für Gesundheit in der Einen Welt**

Um die Bildungsangebote des Difäm und der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus zu bündeln, wurde im Jahr 2015 die Akademie für Gesundheit in der Einen Welt gegründet.

**Hinweis:** Unser Fortbildungsangebot befindet sich noch im Aufbau. Schauen Sie bitte ab und zu auf unserer Homepage vorbei: [www.difaem-akademie.de](http://www.difaem-akademie.de)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie sind Fachkraft der Entwicklungszusammenarbeit und suchen nach Fortbildungsmöglichkeiten im medizinischen Bereich, speziell zu Tropenmedizin und Public Health? Oder arbeiten Sie in stationären oder ambulanten Einrichtungen im Gesundheitswesen und möchten sich in den Bereichen Palliativmedizin und Geriatrie weiterqualifizieren?

In unseren Seminaren im Rahmen der Akademie für Gesundheit in der Einen Welt bereiten unsere Referentinnen und Referenten Sie gezielt und praxisorientiert auf neue Herausforderungen im Gesundheitsbereich vor – lokal und weltweit. Gerne stehen wir Ihnen auch mit internationalen Publikationen zur Gesundheitsarbeit, aktuellem Lehrmaterial und praktischen Tipps zur Seite.

In dieser Broschüre finden Sie unsere aktuellen Fortbildungen. Weitere Informationen über unser Kursangebot und das Themenspektrum des Difäm und der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus finden Sie auch auf unseren Internetseiten [www.difaem.de](http://www.difaem.de) und [www.tropenlinik.de](http://www.tropenlinik.de)

Nach Wunsch beraten wir Sie auch gerne persönlich. Kommen Sie einfach auf uns zu.  
Ihre

Gabi Hettler



Gabi Hettler,  
Leiterin der ‚Akademie für  
Gesundheit in der Einen Welt‘

# Unsere Tropenkurse

Unsere vierwöchigen Seminare zu Public Health und Tropenmedizin richten sich an medizinisches Fachpersonal vor der Ausreise. Wir vermitteln Ihnen relevante Fähigkeiten und fundiertes Wissen zu Themen der Tropenmedizin, HIV und AIDS, Mutter- und Kindergesundheit und der Basisgesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern sowie zur Planung, Evaluation und zum Monitoring von Gesundheitsprojekten.

Das Tagesseminar Malariadiagnostik richtet sich an Mitarbeitende in einem Krankenhauslabor in Deutschland. Sie erhalten theoretische und praktische Kenntnisse zu Malaria.

Für Interessierte ohne medizinisches Vorwissen bietet unser Tagesseminar kompaktes Basiswissen für das Leben in den Tropen. Hier erhalten Sie Informationen und Tipps darüber, wie die eigene Gesundheit oder die der Familie während des Auslandsaufenthalts erhalten werden kann.

Profitieren Sie von den Erfahrungen und dem Fachwissen unserer Referentinnen und Referenten und bereiten Sie sich mithilfe unserer Kursangebote optimal auf Ihren Auslandseinsatz vor.



# Public Health und Tropenmedizin

04.11. - 29.11.19

Das vierwöchige Seminar Public Health und Tropenmedizin richtet sich an Ausreisende, die einen medizinischen Einsatz in einem tropischen oder wirtschaftlich benachteiligten Land planen. Sie können in diesem Seminar die nötigen Vorkenntnisse für die praktische Arbeit vor Ort erwerben und von den Erfahrungen unserer Referentinnen und Referenten profitieren. Wir vermitteln Ihnen relevante Fähigkeiten und fundiertes Wissen zu folgenden Themen

- Tropenmedizin
- HIV und AIDS
- Mütter- und Kindergesundheit
- Basisgesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern
- Planung, Evaluation und zum Monitoring von Gesundheitsprojekten
- Labordiagnostik

**Zielgruppe:** Medizinisches Fachpersonal

**Kursgebühr:** 1.200 Euro

**Kursleitung:** Gabi Hettler



# Malaria-Diagnostik

16.03.2019 / 30.11.2019

Malaria ist weltweit eine der häufigsten Krankheiten. Jährlich sterben ca. 440.000 Menschen an Malaria. In Deutschland gab es 2015 über 1.000 gemeldete Fälle, zwei mit tödlichem Ausgang. Bei einer Malaria-Erkrankung sind die richtige Diagnostik sowie die sofortige Behandlung entscheidend. Dies gilt hierzulande ebenso wie in den Malaria-gebieten.

Der Kurs Malaria-Diagnostik vermittelt Ihnen theoretische und praktische Kenntnisse über Malaria. Sie üben das Anfertigen von Ausstrichen/Dicken Tropfen und die Durchführung der Färbetechnik ein. Durch ausgiebiges Mikroskopieren erlernen Sie die verschiedenen Malaria-Arten zu identifizieren und zu unterscheiden, sowie moderne Diagnostikverfahren einzuordnen und zu bewerten.

**Zielgruppe:** MTLA, Arzthelferinnen und -helfer, Ärztinnen und Ärzte

**Kursgebühr:** 160 Euro inkl. Verpflegung

**Kursleitung:** Karin Ludwig





# Medizinisches Basiswissen für das Leben in den Tropen

27.07.2019

Noch immer gibt es in vielen Ländern der Welt keine flächendeckende medizinische Versorgung. Für geplante Auslandsaufenthalte bietet das eintägige Seminar Medizinisches Basiswissen praxisorientierte medizinische Vorbereitung sowie Informationen zu vorbeugenden Maßnahmen und konkretem Verhalten bei Gesundheitsproblemen.

Vorbeugende Maßnahmen:

- Beratung und Untersuchung vor einem Tropenaufenthalt
- Allgemeine Hygiene
- Ernährung und Lebensmittelhygiene
- Schutz vor Insektenstichen, Sonne und starker Hitze etc.

Wie verhalte ich mich im Krankheitsfall:

- bei Fieber, Kopfschmerzen, Erkrankungen der Atemwege, des Verdauungstraktes, der Nieren, der Haut

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an Ausreisende ohne medizinische Vorkenntnisse, die sich einige Zeit in einem Land mit stark eingeschränkter medizinischer Versorgung aufhalten werden.

**Kursgebühr:** 80 Euro inkl. Verpflegung

**Kursleitung:** Dr. Johannes Schäfer

# Bedarfe von Migranten erkennen

**Block 1: 06.03.19, Block 2: 10.04.19, Block 3 und 4: 11.05.19**

Immer mehr Menschen mit Migrationshintergrund werden in unserem Gesundheitssystem versorgt. Seit der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015/16 sind darunter auch viele traumatisierte Menschen, die an Folgestörungen leiden.

Für eine gute medizinische Versorgung ist eine gute Kommunikation grundlegend. Doch sprachliche und kulturelle Barrieren sowie ein unterschiedliches Verständnis von Gesundheit und Krankheit erschweren Diagnostik und Therapie.

Für die interkulturelle Kommunikation im Praxisalltag bieten wir Ihnen interprofessionelle und praxisnahe Fortbildungen an. Die Kurse sollen Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen und gleichzeitig zur Integration von Migrantinnen und Migranten beitragen.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung des Universitätsklinikum Tübingen statt und wird von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert.

**Zielgruppe:** Das Angebot richtet sich an Praxisteams (Ärzte/innen und Praxis-Mitarbeitende), andere Gesundheitsberufe sowie Ehrenamtliche und Übersetzende

**Kurszeiten:** Block 1 und 2: 17.30 - 21.30 Uhr  
Block 3: 8.30 - 12.00 Uhr  
Block 4: 13.30 - 17.00 Uhr

**Kursleitung:** Dr. Isabel Fernández

**Kursgebühr:** kostenlos

**Zertifizierung für Ärztinnen/Ärzte:**

pro Block 4 Fortbildungspunkte

bei Teilnahme an alle 4 Blöcken erwerben Sie das „Zertifikat Flüchtlingsmedizin“ über die Deutsche Tropenmedizinische Gesellschaft (DTG)



# Kurse in Geriatrie und Palliativmedizin

Fort- und Weiterbildungen tragen zu einem hohen Standard in der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Patientinnen und Patienten sowohl in der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus als auch in anderen stationären und ambulanten Einrichtungen bei. Deshalb bieten wir Kurse und Seminare in den Bereichen Geriatrie und Palliativmedizin an. Expertinnen und Experten der Klinik sind in vielen der angebotenen Seminare als Referenten tätig und vermitteln ihr fachliches Wissen sowohl in Tagesseminaren als auch in mehrtägigen Kursen.



# Palliative Praxis (40 UE)

**11. - 15.03.2019**

*Palliative Praxis nach dem Curriculum der Robert Bosch Stiftung*

Die Fortbildung Palliative Praxis unterstützt Sie dabei, ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten im Umgang mit Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu erkennen und weiter zu entwickeln. Die Begleitung sterbender Patienten ist keine leichte Aufgabe und erfordert Mut und Kraft. Dabei geht es in diesem Kurs neben der Erweiterung von Fachwissen auch um die Entwicklung einer inneren Haltung von Achtsamkeit und Respekt sich selbst und den anvertrauten Menschen gegenüber.

Das interdisziplinäre Curriculum zeichnet sich durch einen besonders hohen Praxisbezug aus. Der handlungsorientierte Storyline-Ansatz, bei dem eine Geschichte die durchgängige Linie für die Fortbildung liefert, ermöglicht verschiedene Zugangsweisen und wird so unterschiedlichen Vorkenntnissen gerecht.

Das Seminar entspricht den Anforderungen für Betreuungskräfte nach §87b, Abs. 3 SGB XI.

**Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende aller Berufsgruppen aus stationären oder ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

**Kursgebühr:** 450 Euro inkl. Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

**Kursleitung:** Tanja Frank



# Demenz balance-Modell<sup>©</sup>

17.07.2019

Inhalt des Seminars ist es, den Umgang mit Menschen mit Demenz zu verbessern. Gabriele Schmakeit referiert unter dem Motto „Menschen mit Demenz erleben – verstehen – handeln“. Schwerpunkte des Seminars sind:

- Persönliche Verluste nachempfinden
- Wie wirken sich der Verlust der Kontrolle und der Ich-Identität aus?
- Gefühle und Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Demenz
- Empathie und Verständnis für Menschen mit Demenz
- Der personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood
- Unterstützungsangebote
- Übertragung in den Berufsalltag, Fallbeispiele

Das Seminar gilt auch als Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach §87b, Abs. 3 SGB XI.

**Zielgruppe:** Das Tagesseminar richtet sich an Mitarbeitende aller Berufsgruppen aus stationären oder ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

**Kursgebühr:** 125 Euro

**Kurszeiten:** 9.00 - 16.30 Uhr

**Kursleitung:** Gabriele Schmakeit

# PKMS Multiplikatorenseminar

04.07.2019

Das Seminar ist darauf ausgelegt die Teilnehmenden intensiv mit den Hintergründen der Entwicklung und den Dokumentationsanforderungen des OPS 9-20 und PKMS vertraut zu machen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden auf die Funktion und die Aufgaben eines PKMS-Multiplikators auf ihrer Station vorbereitet. Die Inhalte werden durch Vorträge, Gruppenarbeiten und Fallbeispiele erlernt.

**Zielgruppe:** PKMS-Anwender mit der Zielsetzung Prozessbegleitung für die PKMS-Einführung / Verbesserung.

**Kursgebühr:** 320 Euro

**Kurszeiten:** 9.00 - 17.00 Uhr

**Kursleitung:** Stephanie Hausherr

# Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

**Einführungstag 17.9.2019**

**Vertiefungstag 18.9.2019**

Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg ist eine international und weltweit anerkannte und bewährte Methode zur Konfliktbearbeitung. Das in den 70er Jahren entwickelte Kommunikations- und Konfliktlösungsmodell ist wesentlich von der Arbeit und von den Erkenntnissen Carl Rogers aus der Klienten zentrierten Gesprächstherapie geprägt.

**Inhalte des Einführungsseminars:** Haltung und Ziel der gewaltfreien Kommunikation, beobachten ohne zu werten, Gefühle wahrnehmen und ausdrücken, Bedürfnisse erkennen und benennen, bitten statt fordern.

**Inhalte des Vertiefungsseminars:** Was bringt Sie auf die Palme? Auslöser und Ursachen von Wut, Ärger, Schuld und Scham, Vorwürfe und Schuldzuweisungen übersetzen, Wut und Ärger „gewaltfrei“ ausdrücken.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen, die in der Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Verwaltung tätig sind, Mitarbeiter mit Personalverantwortung, sowie an der Thematik Interessierte

**Kursgebühr:** 130 Euro pro Seminartag

**Kurszeiten:** 9.00 - 16:30 Uhr

**Kursleitung:** Gabriele Schmakeit



# Aktivierend-Therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G)

25. und 26.09.2019

Das Ziel der Aktivierend-Therapeutischen Pflege in der Geriatrie ist es, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren, indem unter anderem die Mobilität und die Selbständigkeit des Menschen gefördert werden. Dabei sind die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Patientinnen und Patienten zu nutzen, um die Alltagskompetenz zu erhalten bzw. wiederzuerlangen. Dies beinhaltet, den Patienten die Möglichkeiten seines Handelns selbst erfahren zu lassen und ihn dahingehend zu motivieren, dass er mit pflegerischer Unterstützung Aktivitäten wieder erlernen und einüben kann.

Das Konzept der Aktivierend-Therapeutischen Pflege basiert auf dem Bobath-Konzept.

**Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Gesundheits- und Krankenpflegende sowie Altenpflegende. Mitarbeitende weiterer Berufsgruppen im Gesundheitswesen können gerne nach Rücksprache teilnehmen.

**Kursgebühr:** 240 Euro

**Kursleitung:** Dagmar Nielsen



# Referentinnen und Referenten



## **Dr. med. Gisela Schneider**

*Direktorin des Deutschen Instituts für Ärztliche Mission e. V. (Difäm)*

Ärztin, Master of Public Health, Diploma in Tropical Medicine & Hygiene sowie Diploma in Reproductive Health, Promotion

Expertise: Leitung, Aufbau und Stärkung von Gesundheitsprogrammen in Afrika. Lehre zu HIV und sowie Malaria. Entwicklung nationaler Behandlungsrichtlinien zu Bereich HIV und Aids sowie reproduktiver Gesundheit



## **Gabi Hettler**

*Leiterin der Akademie für Gesundheit in der Einen Welt*

Krankenschwester, Hebamme, Lehrerin für Pflegeberufe, Certificate in Tropical Community Medicine & Health

Expertise: Aufbau von Basisgesundheitsprogrammen, Schwerpunkt reproduktive Gesundheit, Beratung für das frankophone Afrika, sowie Lehrtätigkeit



## **Dr. med. Johannes Schäfer**

*Leiter des Fachbereichs Tropenmedizin der Tropenlinik*

*Paul-Lechler-Krankenhaus*

Facharzt für Allgemeinmedizin, Tropenmedizin, MSc Infectious Diseases, DTM London.

Expertise: Klinische Tätigkeit als Tropenmediziner, Infektiologie und Parasitologie. Reisemedizinische Beratung. Auslandserfahrung und Projektbegleitung u.a. mit den Schwerpunkten Mütter- und Kinder-gesundheit, Tuberkulose, Lepra

# Referentinnen und Referenten



## **Dr. med. Isabel Fernández**

*Referentin für Flucht und Migration im Difäm und Ärztin in der Tropenmedizinischen Ambulanz der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus*  
Fachärztin für Allgemeinmedizin, MSc Public Health, Diploma in Tropical Medicine and Hygiene.

Expertise: Klinische Tätigkeit in Tropenmedizin und reisemedizinischer Beratung. Klinische Auslandserfahrung vor allem in Afrika in der allgemeinmedizinischen Versorgung. Programmbegleitung, Evaluation und Lehre, insbesondere im Bereich der Tuberkulose und Disease Surveillance.



## **Karin Ludwig**

*Leitende MTA im Labor der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus*  
Lehr-MTA

Expertise: Parasitologie mit Schwerpunkt Malaria



## **Tanja Frank**

Mitarbeiterin der Tübinger Hospizdienste e. V. , Krankenschwester, Fachkraft Palliative Care, Pain Nurse Plus, Ethische Beraterin, Moderatorin Palliative Praxis

# Referentinnen und Referenten



## **Dagmar Nielsen**

Pflegeexpertin für Ernährung und ATP-G  
Klinische Geriatrie Albertinen-Haus, Hamburg



## **Gabriele Schmakeit**

Krankenschwester, autorisierte Trainerin für Integrative Validation,  
Deeskalationstrainerin, Moderatorin, Mediatorin (univ.)



## **Ulrike Schmid**

MAS, Krankenschwester, zertifizierte Trainerin für Palliative Care (DGP)  
und Algesiologische Fachassistenz (DGSS), Supervisorin (DGSv), Fachau-  
torin und Mitherausgeberin eines Handbuchs „Palliative Care“



## **Stephanie Hausherr**

examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegewissenschaftlerin  
B.Sc. und M.Sc.N. cand.  
PKMS-Referentin sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin Bereich Forschung  
& Entwicklung der RECOM GmbH

# Organisatorische und praktische Hinweise

Bitte melden Sie sich schriftlich für unsere Seminare an. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie auf: [www.difaem-akademie.de](http://www.difaem-akademie.de) oder telefonisch bei Elfi Reischmann unter 07071 704 90 29.

Veranstalter ist das Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.  
Mohlststraße 26, 72074 Tübingen

## **Bildungsprämie und Anerkennung**

Gerne können Sie bei uns Ihre **Bildungsprämiegutscheine** einreichen. Weitere Informationen finden Sie unter **[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)**  
In einigen Bundesländern besteht zudem die Möglichkeit zum **Bildungsurlaub**.  
Mehr hierzu erfahren Sie auf **[www.bildungsurlaub.info](http://www.bildungsurlaub.info)**

Einzelne Seminare werden von der Landesärztekammer Baden-Württemberg offiziell als **Ärztfortbildungen** anerkannt.

## **Literatur für Ihre Ausreisevorbereitung**

Sind Sie auf der Suche nach aktueller Fachliteratur zu HIV und Aids oder Mutter- und Kindergesundheit? Oder stellen Sie Materialien zum Beispiel zu Gesundheitsthemen für eine Fortbildung zusammen? Wir helfen Ihnen gerne! Kontaktieren Sie uns einfach unter 07071 704 90 29 oder an [reischmann@difaem.de](mailto:reischmann@difaem.de)

## **Veranstaltungsorte**

Haus Albblick und  
Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus  
Paul-Lechler Str. 20/26  
72076 Tübingen

## **Ihr Weg zu uns**

### **Mit dem Auto:**

Auf der B 27 von Stuttgart bis Ausfahrt Kliniken /Kunsthalle, dann weiter Richtung Tübingen Zentrum. Auf der B 27 aus Hechingen bis Ausfahrt Lustnau /Böblingen. In der Stadt den Schildern „Tropenlinik“ folgen.

### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Ab ZOB: Bus Linie 4 und Linie 6 (Richtung Waldhäuser Ost) bis Haltestelle Corrensstraße /Tropenlinik



# Rückmeldungen zu unseren Seminaren

*„Der Kurs Palliative Care hat meine theoretischen Kenntnisse erweitert und die praktischen wesentlich verbessert! Vielen Dank für Ihre gute Arbeit!“*

Mareike Schuster (33)  
Altenpflegerin

*„Wahrscheinlich werde ich jetzt Herausforderungen im Ausland anders angehen. Ich werde mir besser zu helfen wissen und kann anderen besser helfen!“*

Peter Busch (30)  
Assistenzarzt der Chirurgie

Sandra Miller (28)  
Gesundheits- und  
Kinderkrankenpflegerin

*„Ich habe viel aus dem Tropenkurs mitgenommen. Man wird durch den Erfahrungsschatz der Referenten für die besondere Situation in wirtschaftlich armen Ländern sensibilisiert. Ich fühle mich jetzt gut vorbereitet für meine Ausreise.“*

